

Vorteile für alle



Handwerksbetriebe ...

... aller Größen erlangen einen Wettbewerbsvorteil und qualifizieren sich weiter,

... können ihre generationenfreundlichen Angebote und Dienstleistungen besser sichtbar machen,

... können mit dem bundesweiten Zeichen leichter Vertrauen aufbauen – insbesondere auch zur älteren Kundschaft,

... vernetzen sich mit anderen aktiven Betrieben, Dienstleistern, Anbietern und regionalen Netzwerken, um ihre Kundschaft noch besser und ganzheitlich zu betreuen.



Verbraucherinnen und Verbraucher aller Generationen ...

... profitieren von mehr generationengerechten Produkten, Dienstleistungen und Beratungsleistungen für Komfort und Sicherheit in den eigenen vier Wänden,

... finden leichter Angebote und Dienstleistungen, die ihre Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigen,

... erkennen über das Markenzeichen schneller, welche Angebote und Dienstleistungen den Komfort und Service bieten, den sie erwarten,

... erfahren von Handwerksbetrieben eine bessere Unterstützung, weil diese ihnen weitere qualifizierte Anbieter vermitteln können.

Jeder Betrieb muss Know-how in vier Bereichen vorweisen, um das Markenzeichen zu erlangen – über eine Schulung oder Nachweise:

1. Einführung & Grundlagen

- Sensibilisierung der Handwerksbetriebe für Chancen im Markt „50 Plus“
- Überblick über (regionale) demografische Entwicklungen
- Auswirkungen einer alternden Gesellschaft auf Anforderungen von Produkten/Dienstleistungen der Handwerksbetriebe

2. Marketing & Kommunikation

- Marktzugänge und zielgruppengerechte Kommunikation
- Komfortorientierte Beratung
- Geeignete Kommunikationswege und -instrumente

3. Normen & Rahmenbedingungen

- Einführung in relevante Gesetze/Normen (z.B. DIN 18040)
- Recherchemöglichkeiten und Bezugsquellen
- Beispiele praktischer Umsetzung

4. Finanzierung

- Überblick über bundesweite u. regionale Förderprogramme
- Finanzierungsmöglichkeiten ergänzender Dienstleistungen

Weitere Informationen:

Dr. Matthias Joseph

Handwerkskammer Kassel

Tel. 0561 7888-166 E-Mail: matthias.joseph@hwk-kassel.de

www.hwk-kassel.de

Bildnachweis: Schröder: BMFSFJ/L. Chaperon,

Kentzler: ZDH/Stegner, Titel: fotolia

Gestaltung: ergo Unternehmenskommunikation GmbH & Co. KG

Eine Initiative von...



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS



Markenzeichen

„Generationen-
freundlicher Betrieb
Service + Komfort“

Informationen für Betriebe

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Generationenfreundlicher Betrieb
Service + Komfort

Handwerkskammer
Kassel



**Dr. Kristina Schröder,
Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend**

„Generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen erleichtern den Alltag und erhöhen die Lebensqualität. Egal ob jung oder alt – wir wollen zu Hau-

se und im Wohnumfeld selbstständig und möglichst ohne Barrieren leben, auch bei eingeschränkter Mobilität und zunehmendem Hilfebedarf. Mit dem Markenzeichen wollen wir sichtbar machen, dass Handwerkerinnen und Handwerker mit serviceorientierten und komfortablen Produkten hierzu einen aktiven Beitrag leisten.“



**Otto Kentzler, Präsident
Zentralverband des Deutschen
Handwerks**

„Das neue Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb - Service + Komfort“ greift auf bestehende Initiativen in Handwerkskammern und

Fachverbänden zurück und bündelt sie. Betriebe können sich nun bundesweit einheitlich für die Anforderungen fit machen, die der attraktive Markt für generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen stellt.“

Sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben, sich im direkten Umfeld für den Alltag selbst versorgen, Entlastung im Haushalt erfahren durch Produkte und Dienstleistungen, die einen hohen Service und Komfort bieten – diese Wünsche haben nicht nur ältere Menschen.

Für das Handwerk sind mit der Entwicklung und Bereitstellung solcher Produkte und Dienstleistungen große und bislang zu wenig beachtete Marktpotenziale verbunden.

Insbesondere die wachsende Kundengruppe „50 Plus“ hat eine zunehmende Bedeutung für das Handwerk. Denn viele von ihnen können und wollen sich durchaus etwas leisten – vorausgesetzt, die Qualität stimmt.

Gemeinsam mit engagierten Handwerkskammern, Fachverbänden und Betrieben haben der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Markenzeichen „Generationenfreundlicher Betrieb Service + Komfort“ und ein entsprechendes Curriculum im Rahmen der Initiative „Wirtschaftsfaktor Alter“ entwickelt.

Das Markenzeichen richtet sich an Handwerksbetriebe aller Größen, insbesondere Bau- und Ausbaugewerbe, die generationenfreundliche Produkte und Dienstleistungen entwickeln, anbieten und wirksam vermarkten wollen.

Dadurch können sich die Unternehmen das Potenzial einer älter werdenden Gesellschaft erschließen und sich im wachsenden Markt „50 Plus“ positionieren.

Voraussetzung für die Betriebe ist, dass sie eine Schulung von mindestens 16 Stunden durchlaufen oder eine den Inhalten der Schulung vergleichbare Qualifikation nachweisen können.

Weitere Informationen im Faktenblatt und unter www.generationenfreundlicher-betrieb.de

In drei Schritten zum Markenzeichen



Machen Sie sich ein Bild davon, inwieweit sich Ihr Betrieb bereits für das Thema Generationenfreundlichkeit engagiert und prüfen Sie dies anhand einer Checkliste. Nutzen Sie die Beratungsangebote der für Ihren Betrieb zuständigen Handwerksorganisation, um zu schauen, wo Ihr Betrieb steht und welches die nächsten Schritte sind.



Absolvieren Sie oder mindestens einer Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine 16-stündige Schulung mit vier praxisorientierten Modulen oder lassen Sie Ihre bisher erworbenen vergleichbaren Qualifikationen anerkennen. Die Schulungstermine finden Sie unter: www.hwk-kassel.de/beratung/barrierefrei-bauen



Unterzeichnen Sie die betriebsindividuelle Selbsterklärung. Damit verpflichten Sie sich zu dauerhaftem Einsatz gegenüber den Zielen und Inhalten des Markenzeichens. Sie erhalten Ihr Markenzeichen durch die für Ihren Betrieb zuständige Handwerksorganisation. Sie werden kostenfrei auf der Website www.generationenfreundlicher-betrieb.de gelistet und können ab sofort mit dem Logo des Markenzeichens werben.